

Johann Sebastian  
**BACH**

---

Ich glaube, lieber Herr,  
hilf meinem Unglauben

I trust you, my dear Lord, help my lack of trusting  
BWV 109

Kantate zum 21. Sonntag nach Trinitatis  
für Soli (AT), Chor (SATB)  
2 Oboen, Corno da caccia (Zink)  
2 Violinen, Viola und Basso continuo  
herausgegeben von Reinhold Kubik

Cantata for the 21st Sunday after Trinity  
for soli (AT), choir (SATB)  
2 oboes, corno da caccia (cornett)  
2 violins, viola and basso continuo  
edited by Reinhold Kubik  
English version by Vernon and Jutta Wicker

Stuttgarter Bach-Ausgaben · Urtext  
In Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Klavierauszug / Vocal score



---

Carus 31.109/03

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:  
Partitur (Carus 31.109), Studienpartitur (Carus 31.109/07),  
Klavierauszug (Carus 31.109/03),  
Chorpartitur (Carus 31.109/05),  
komplettes Orchestermaterial (Carus 31.109/19).

The following performance material is available:  
full score (Carus 31.109), study score (Carus 31.109/07),  
vocal score (Carus 31.109/03),  
choral score (Carus 31.109/05),  
complete orchestral material (Carus 31.109/19).

# Inhalt

Vorwort	4
Foreword	5
1. Coro	7
Ich glaube, lieber Herr	
<i>I trust you, my dear Lord</i>	
2. Recitativo (Tenore)	20
Des Herren Hand	
<i>The hand of God</i>	
3. Aria (Tenore)	22
Wie zweifelhaftig ist mein Hoffen	
<i>How weak and doubtful is my hoping</i>	
4. Recitativo (Alto)	27
O fasse dich, du zweifelhafter Mut	
<i>Take courage now, O spirit, in your needs</i>	
5. Aria (Alto)	28
Der Heiland kennet ja die Seinen	
<i>The Saviour knows his chosen children</i>	
6. Choral	35
Wer hofft in Gott und dem vertraut	
<i>All those that hope and trust in God</i>	

## Vorwort

Die Kantate *Ich glaube, lieber Herr, hilf meinem Unglauben* BWV 109 entstand für den 21. Sonntag nach Trinitatis am 17. Oktober 1723 und gehört damit dem ersten Kantatenjahrgang an, den Bach gleich nach seinem Amtsantritt als Leipziger Thomaskantor begonnen hatte und der für jeden Sonn- und Festtag des Kirchenjahres ein solches Werk vorsah. Bei 23 der insgesamt etwa 60 Kantaten dieses Jahrgangs griff Bach auf Werke seiner Weimarer und Köthener Zeit zurück, die er für die Leipziger Wiederauführungen in unterschiedlich starkem Ausmaß bearbeitete, bei den übrigen Kantaten – so auch bei dem vorliegenden Werk – handelt es sich um Neukompositionen. Ihre Textvorlagen bezog Bach von unterschiedlichen Dichtern, die allerdings nur in einigen wenigen Fällen namhaft gemacht werden können. Auch der Verfasser des Textes für die vorliegende Kantate ist nicht bekannt.

Bach ging bei der Vertonung der Textvorlagen in diesem ersten Kantatenjahrgang nicht systematisch vor. Zu beobachten ist freilich die Tendenz, ein Werk mit einem Bibelwort – dem Evangelium des betreffenden Sonntags – als Concerto zu eröffnen und nach einer Folge von Rezitativen und Arien mit einem Choralsatz abzuschließen.

Die Heilung eines todkranken Jünglings, von der das Sonntagsevangelium berichtet (Joh 4,47–54), nimmt der Textdichter zum Ausgangspunkt für eine Gegenüberstellung von Glauben und Zweifel,<sup>1</sup> die Bach in seiner Kantate durch eine Vielzahl kontrastierender Gestaltungsmittel umsetzt. Prägend für den Eingangsschor der Kantate ist das konzertierende Prinzip: Die Beantwortung eines von Oboe I und Violine I vorgestellten Motivs durch das volle Orchester markiert gleich im ersten Takt ein Verfahren, das im Weiteren den ganzen Satz beherrscht. Dieses Prinzip gilt auch für den Vokalsatz, in dem alle vier Chorstimmen auch „solistische“ Passagen ausführen. Isolierte „hilf“-Rufe und lange, abwärts gerichtete Melismen auf dem Wort „Unglauben“ sind Bestandteile eines ausgedehnten figurierten Satzes, der sich immer weiter verdichtet.

Das erste Satzpaar (Rezitativ und Arie) ist dem Tenor zugewiesen und dramatisiert die Antithese „Glauben – Zweifel“ mit der Frage, ob die Bitte um Hilfe vom Herrn wohl erhört werde. Beständige Forte-Piano-Wechsel und eine Tonalität, die zwischen Dur und Moll schwankt, verleihen dem Rezitativ den Charakter eines inneren Dialogs. Das abschließende Arioso (mit der Tempovorschrift „Adagio“) reflektiert die Unsicherheit des Betenden in einer instabilen Harmonik und endet einen Tritonus tiefer, als der Satz begonnen hatte. Auch die nachfolgende, nur von den Streichern begleitete Arie steht im Zeichen des Zweifels: Unstete harmonische Wendungen, große Intervallsprünge der Singstimme und eine zerklüftete Rhythmik signalisieren Verzweiflung und die Suche nach einem festen Halt.

Mit dem Verweis auf die im Sonntagsevangelium geschilderte Wunderheilung und der Erinnerung daran, dass „Jesus itzt noch Wunder tut“, apostrophiert das zweite Secco-Rezitativ demgegenüber Hoffnung und Zuversicht, die in der anschließenden Dacapo-Arie weiter gefestigt werden: In ihrer Besetzung für Alt und zwei Oboen auch klanglich deutlich von der ersten Arie unterschieden, vermittelt dieser Satz seine textliche Aussage im tänzerischen Gleichmaß eines Menuetts, wobei der in Viertelnoten geführte Continuo-Bass gelegentlich den lombardischen Rhythmus aufgreift, den das Thema der Oberstimmen enthält.

Anders als die meisten anderen Kantaten dieses Jahrgangs schließt dieses Werk nicht mit einem schlichten vierstimmigen Kantionalsatz, sondern mit einer Choralbearbeitung, die stilistisch bereits auf den im Juni 1724 begonnenen Choralkantaten-Jahrgang vorausweist: Eingebettet in einen selbstständigen figurativen Instrumentalpart und begleitet von einem locker gefügten Satz der drei vokalen Unterstimmen, erklingt die 7. Strophe des Kirchenliedes „Durch Adams Fall ist ganz verderbt“ (Lazarus Spengler 1524) zeilenweise getrennt und in vergrößerten Notenwerten im Sopran (verstärkt durch ein Corno da caccia, dessen Partie Bach erst nachträglich hinzugefügt hat).

Die Kantate ist in der Partitur und einem originalen Stimmensatz überliefert. Die erste kritische Ausgabe des Werkes wurde 1876 von Wilhelm Rust innerhalb der Gesamtausgabe der Bach-Gesellschaft vorgelegt (BG 23); Ulrich Bartels besorgte im Jahre 1997 die Edition der Kantate im Rahmen der Neuen Bach-Ausgabe (NBA I/25).

Hamburg, Winter 2016

Sven Hiemke

<sup>1</sup> Textliche Grundlage des Eingangssatzes ist allerdings nicht das Sonntagsevangelium, sondern ein ähnlicher Bericht in Mk 9,24. Zu der Vielzahl von Anspielungen an biblische Texte in den weiteren Sätzen der Kantate vgl. NBA I/25, Kritischer Bericht, S. 141.

## Foreword

The cantata *Ich glaube, lieber Herr, hilf meinem Unglauben* (I trust you, my dear Lord, help my lack of trusting) BWV 109 was composed for the 21st Sunday after Trinity – 17 October 1723 – and thus belongs to the first annual cycle of cantatas which Bach began immediately after taking up the position as kantor at St. Thomas's church in Leipzig, with the objective of providing a sacred cantata for every Sunday and Feast Day of the church year. For 23 of the altogether approximately 60 cantatas of this annual cycle, Bach fell back on works from his time in Weimar and Cöthen, revising them to a greater or lesser extent for the renewed performances in Leipzig; the remaining cantatas – as is the case with the present work – were new compositions. Their text models were taken from various poets who, however, can only be identified in very few instances. The writer of the text for the present cantata is also unknown.

Bach did not proceed systematically in setting the text material of this first annual cycle of cantatas. One can, however, observe a tendency to open a composition with a Biblical quotation – the gospel for the Sunday in question – as a concerto and to close it with a chorale setting after a series of recitatives and arias.

The librettist takes the Sunday gospel reading describing the healing of a mortally ill youth (John 4:47–54) as the basis for a confrontation between faith and doubt<sup>1</sup> which Bach illustrates in his cantata by the use of numerous contrasting devices. The concertante principle is characteristic of the opening chorus of the cantata: already in the first measure, a motive introduced by oboe I and violin I is answered by the full orchestra; this marks a procedure which subsequently dominates the entire movement. The same principle applies to the vocal setting, in which all four choir voices also perform "soloistic" passages. Isolated calls for help ("hilf") and long descending melismas on the word "Unglauben" (lack of faith) are elements of an extended fugal movement which grows ever denser.

The first pair of movements (recitative and aria) is allocated to the tenor; it dramatizes the antithesis "faith – doubt" by asking whether the plea for help will actually be heard by the Lord. Continuous alternations between *forte* and *piano* and a tonality that oscillates between major and minor imbue the recitative with the character of an inner dialog. The unstable harmonies of the closing arioso (bearing the tempo indication "Adagio") reflect the suppliant's uncertainty; the section ends a tritone lower than the movement began. The following aria, only accompanied by strings, is also suffused by a feeling of doubt: unsettled harmonic passages, large interval leaps in the vocal part and jagged rhythmic patterns express despair and the search for a firm footing.

By contrast, the second secco recitative deals with hope and trust, referring to the miraculous healing portrayed in the Sunday gospel reading with a reminder that "Jesus itzt noch Wunder tut" (Jesus still performs miracles). The sense of hope and trust are further intensified in the following da capo aria: scored for contralto and two oboes, its tone colors create a clear contrast to the first aria. Bach communicates the textual message using the dance-like symmetry of a minuet, with the continuo bass in quarter notes occasionally taking up the Lombard rhythm that is contained in the upper voices.

Unlike most cantatas of this annual cycle, this work does not close with a simple four-part chorale but with a chorale arrangement which stylistically presages the annual cycle of chorale cantatas begun in June 1724: the 7th verse of the chorale "Durch Adams Fall ist ganz verderbt" (By Adam's fall entirely lost) (Lazarus Spengler 1524) is embedded in embellished independent instrumental writing accompanied by a transparently wrought setting of the three lower vocal parts. The chorale is sung line by line in augmented note values by the soprano (reinforced by a corno da caccia, the part for which was only later added by Bach).

Both the score of this cantata and an original set of parts have survived. The first critical edition of the work was presented in 1876 by Wilhelm Rust as part of the Bach-Gesellschaft's complete edition (BG 23); in 1997, Ulrich Bartels was responsible for the edition of the cantata within the framework of the Neue Bach-Ausgabe (NBA I/25).

Hamburg, winter 2016  
Translation: David Kosviner

Sven Hiemke

<sup>1</sup> The textual basis of the opening movement is, however, not the gospel reading for the Sunday but a similar report in Mark 9:24. For the plethora of references to Biblical passages in the other movements of the cantata see NBA I/25, Critical Report, p. 141.

# Ich glaube, lieber Herr, hilf meinem Unglauben

*I trust you, my dear Lord, help my lack of trusting*

BWV 109

Johann Sebastian Bach

1685–1750

Klavierauszug: Reinhold Kubik

## 1. Coro

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Piano

*f* Tutti

Aufführungsdauer/Duration: ca. 24 min.

© 1983/1985 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 31.109/03

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2017 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

edited by Reinhold Kubik

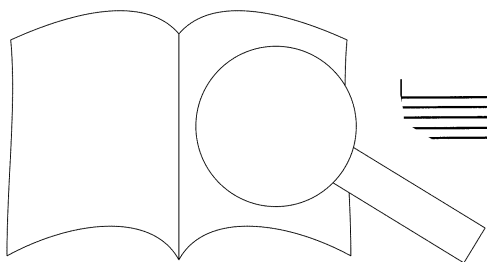
English version by  
Vernon and Jutta Wicker

Musical score for measures 9-11. The score is written for piano in a key with one flat (B-flat major or D minor). It features a complex melodic line in the right hand with many trills (tr) and a more rhythmic accompaniment in the left hand.

Musical score for measures 12-14. The right hand continues with intricate melodic patterns, including trills and slurs. The left hand provides a steady accompaniment.

Musical score for measures 15-17. This section includes a vocal line. The lyrics are: "Ich glau -" and "I trust". The piano accompaniment is mostly rests in these measures.

Musical score for measures 18-20. The piano accompaniment resumes with a melodic line in the right hand and a rhythmic pattern in the left hand.



Fine

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

- be, lie-ber Herr,                    ich glau -                    - be, lie - ber Herr, lie - ber  
 — you, my dear Lord,                    I trust                    you my dear Lord, my — dear

Ich glau - be, lie - ber Herr,  
 I trust you, my dear Lord,

Ich glau - be, lie - ber Herr,  
 I trust you, my dear Lord,

Ich glau - be, lie - ber Herr,  
 I trust you, my dear Lord,

Viol. solo

Ob. *p*

*f*

Herr, ich glau - be, lie-ber Herr, hilf mei  
 Lord, I — trust — you, my dear Lord, help r

df,                    hilf,  
 .elp,                    help,

hilf mei-nem Un - glau -                    -  
 help my lack of trust -                    -

hilf mei-nem Un - glau -                    -  
 help my lack of trust -                    -

meinem Un-  
 k of

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



helf meinem Unglauben,  
*help my lack of trusting,*

helf, hilf, hilf,  
*help, help, help,*

- ben,  
 - ing,

helf meinem Un-glau -  
*help my lack of trust -*

- ben,  
 - ing,

helf meinem Un-glau -  
*help my lack of trust -*

glau-ben,  
*trust-ing,*

helf - em Un-  
*help - lack of*

helf mei-nem Un-glau-ben, hilf  
*help my lack of trust-ing, help*

Un - glau - ben, hilf  
*lack of trust - ing, help*

- ben,  
 - ing,

- nem Un-glau - ben, hilf  
*lack of trust - ing, help*

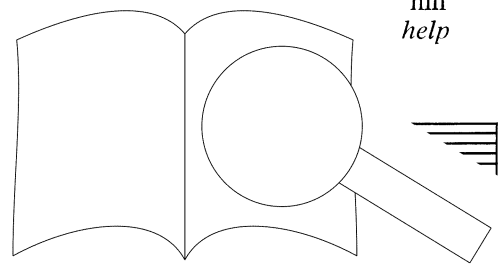
- ben,  
 - ing,

helf mei-nem Un-glau - - - ben, hilf  
*help my lack of trust - - - ing, help*

helf mei hilf  
*help my help*

helf hilf  
*help help*

PROBENPARTITUR  
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



— mei-nem Un - glau - - - - - ben!  
 — my lack of trust - - - - - ing!

mei - nem Un - glau - - - - - ben!  
 my — lack of trust - - - - - ing!

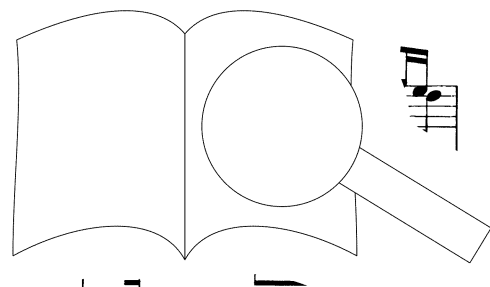
mei - - - - - nem Un - glau - - - - - ben!  
 my — — — — — lack of trust - - - - - ing!

mei - - - - - nem Un - glau - - - - - ben!  
 my — — — — — lack of trust - - - - - ing!

Ob.

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Ich  
I

Ich glau - - be, lie-ber Herr, ich  
I trust \_\_\_\_\_ you, my dear Lord, I

Ich  
I

Ich  
I

*p*

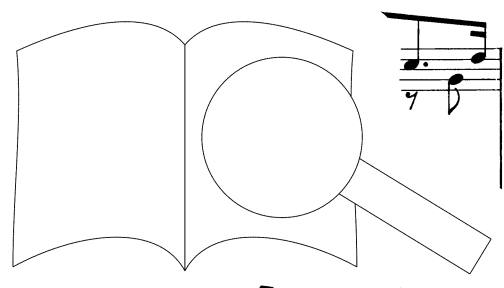
glau - be, lie - ber Herr,  
trust you, my dear Lord,

glau - - be, lie-ber glau - be, lie - ber Herr, hilf mei -  
trust \_\_\_\_\_ you, my dear . trust \_\_\_\_\_ you, my dear Lord, help my

glau - be, lie - ber H.  
trust you, my de

glau - be  
trust

*p* Vl., Ob.



PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

hif mei-nem Un - glau - - - ben,  
 help my lack of trust - - - ing,

- nem Unglau - ben, hif, hif, hif meinem Unglau - - -  
 — lack of trust - ing, help, help, help my lack of trust - - -

hif mei-nem Un - glau - - - ben, hif meinem Unglau -  
 help my lack of trust - - - ing, help my lack of trust -

hif meinem Unglau - ben,  
 help my lack of trust - ing,

*f* *p* *f* *p*

hif mei-ner  
 help my lac

- - - - -  
 - - - - -  
 - - - - -  
 - - - - -

- ben,  
 - ing,

- ben,  
 - ing,

hif mei-nem Un - glau - - - -  
 help my l-

PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



meinem Unglau - ben, hilf mei - nem Unglau -  
my lack of trust - ing, help my lack of trust -

mei - nem Unglauben, hilf mei-nem Un-glau -  
my lack of trusting, help my lack of trust -

— meinem Unglauben, hilf — meinem Unglau -  
— my lack of trusting, help — my lack of trust -

mei - nem Unglauben, hilf mei - - - nem Un - glau -  
my lack of trusting, help my ——— lack of trust -

ben!  
ing!

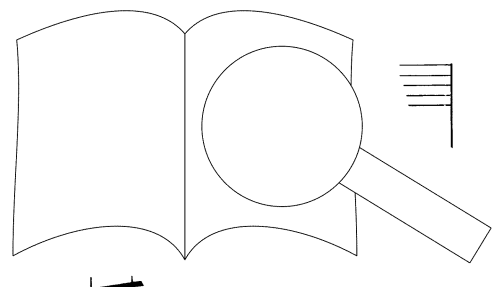
ben!  
ing!

ben!  
ing!

ben!  
ing!

Ich glaube, lie - ber  
I believe, you, my dear

PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Ich glau - - -  
I trust \_\_\_\_\_

Herr, ich glau-be, hilf mei-nem Un-glau-ben,  
 Lord, I trust you, help my lack of trust-ing,

Ob.

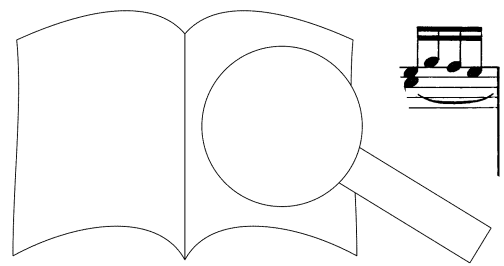
*p*

I gla - - - - -  
rd,  
- ber Herr,  
„my dear Lord,  
- be, lie-ber He - - - - -  
- you, my der ich glau - - - - - be, ich glau-be, lieber  
I trust \_\_\_\_\_ you, I trust you, my dear

- be, lie-ber He  
- you, my der

ich glau - - - - - be, ich glau-be, lieber  
I trust \_\_\_\_\_ you, I trust you, my dear

ich glau-be, lie-ber Herr, ich glau-be, lieber Herr,  
I trust you, my der my dear Lord,



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

helf mei-nem Un-glau -  
 help my lack of trust -

helf mei-nem Un-glau -  
 help my lack of trust -

Herr, ich glau - be, lie - ber Herr, hilf mei-nem Un-  
 Lord, I trust you, my dear Lord, help my lack of

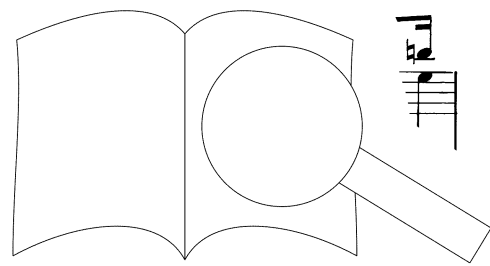
ich glau - be, lie-ber Herr, ich glau-be, hilf! hilf!  
 I trust you, my dear Lord, I trust you, help, help,

- ben, hilf mei-nen  
 - ing, help my lack

- ben,  
 - ing,

- ben,  
 - ing,

PROBE PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





hilf mei-nem Un - glau - ben,  
 help my lack of trust - ing,  
 hilf mei - nem Un - glau - ben,  
 help my lack of trust - ing,

hilf mei-nem Un - glau - ben,  
 help my lack of trust - ing,  
 hilf mei - nem Un - glau - ben,  
 help my lack of trust - ing,  
 hilf!  
 help, hilf!

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

glau - ben, hilf mei-nem Un-  
trust - ing, help my lack of

- ben, hilf mei - nem Un - glau -  
- ing, help my lack of trust -

- ben, hilf mei-nem Un - glau -  
- ing, help my lack of trust -

hilf mei-nem Un - glau -  
help my lack of trust -

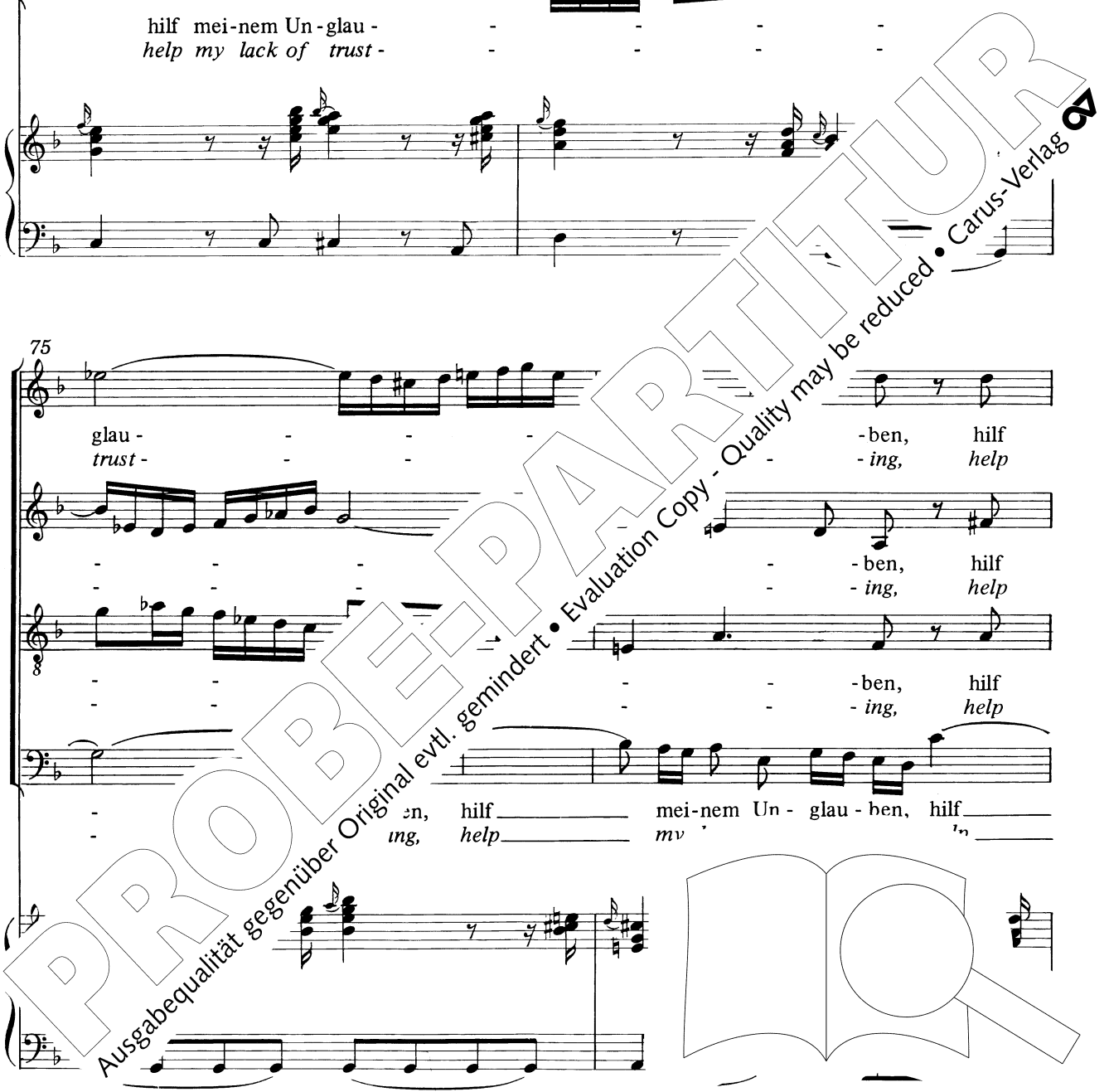
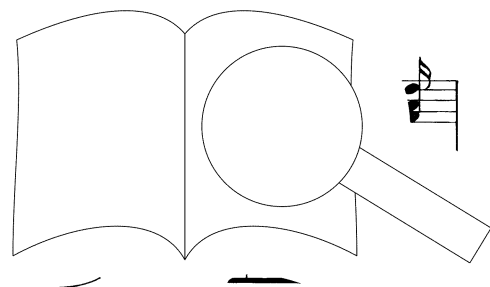
glau - - - - - - - ben, hilf  
trust - - - - - - - ing, help

- - - - - - - ben, hilf  
- - - - - - - ing, help

- - - - - - - ben, hilf  
- - - - - - - ing, help

- - - - - en, hilf - - - - - mei-nem Un - glau - ben, hilf  
- - - - - ing, help - - - - - mv - - - - -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert



mei - nem Un - glau - ben!  
 my lack of trust - ing!

mei - nem Un - glau - ben!  
 my lack of trust - ing!

mei - nem Un - glau - ben!  
 my lack of trust - ing!

— meinem Un - glau - ben!  
 — my lack of trust - ing!

*p* *f*

*Dal segno*

2. Recitativo

Tenore *f*

Des Her - r ja noch nicht ver - kürzt, mir  
 The hand not yet been with-drawn, I

Piano

3

en. Ach nein, vor  
 r-cy. O no! and



6

*f* *p*

Sor-ge, daß sie mich zu Bo-den stürzt. Der Höchste will, sein Va-ter-her-ze bricht; ach  
 there-fore fear his hand will cast me down. The Lord re-lents, his mer-cy does pre-vail. O

9

*f*

nein, er hört die Sün-der nicht. Er wird, er muß dir bald -  
 no! No help for those who fail. — He will, he must be cor-

12

ei-len, und dei-ne Not zu hei-len. s blei-bet mir um Trost sehr  
 aid you, to heal your need, to res-cue. The fear with-in me still grows

15

bar wie lan -  
 st yet long -



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

### 3. Aria

Tenore

Piano

5

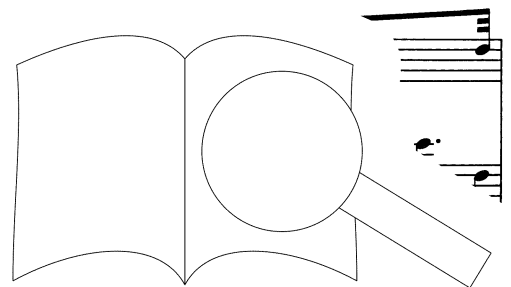
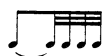
8

Wie zwei - fel - haf - tig ist mein Hof - fen, wie wan - ge - äng - stig Herz, wie  
How weak and doubtful is my hop - ing, and trem - bl - ing my fear - ful heart, how

7

zwei - weak, and doubtful is my hoping, and trembl -

\*) Schreibweise für:  
\*) st. and version for:



9

- ket mein ge - äng - stigt Herz, wie wan - - - - ket mein geängstigt  
 - ing still my fear - ful heart, and trembl - - - - ing still my fearful

11

Herz!  
heart!

*f* Str.

14

haf - tig ist mein  
doubt - ful is my

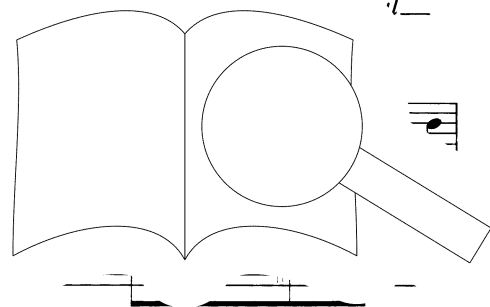
*p* Bc.

16

Hof - fen!  
ho'

Wie and wan - - stigt

*p*



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

18

8 Herz! Wie zwei - fel - haf - tig ist mein  
heart, how weak and doubt-ful is my

20

8 Hof - fen, wie wanket mein ge - ängstigt Herz, wie zwei -  
hop - ing, and trembling still my fearful heart, how weak

22

8 Hof - fen, wie wan -  
hop - ing, and trembl -

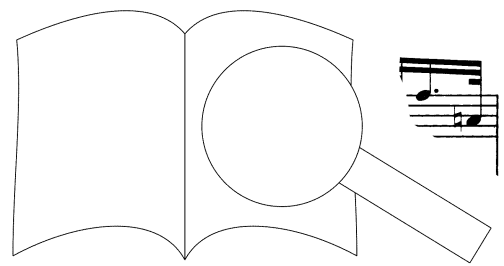
Bc.

24

8 -ket mein ge - äng - stigt Herz!  
-ing still my fear - ful he

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



26 *tr*

28 *Fine*

Des Glau - bens\_ Docht glimmt kaum her -  
 The smok - ing\_ flax can hard - ly

*p* Bc.

*Fine*

30

vor,  
gleem,

zer - stoß - ne  
ak - ing is the

*hc*

*f* Str.

*p* Bc.

32

Rohr  
re

die Furcht  
the pai en



34

Schmerz, \_\_\_\_\_ die Furcht macht  
 part, \_\_\_\_\_ the pain of \_\_\_\_\_

Bc.

36

ste - tig neu - en Schmerz.  
 fear does not de - part.

f Str.

38

es leuchtet kaum her -  
 flax can hard - ly

p Bc.

40

ver - ast zer - stoß - ne R  
 break - ing is the R  
 ste - tig  
 it does

42

neu - en Schmerz, \_\_\_\_\_ die Furcht macht ste - tig neu - en  
 not de - part, \_\_\_\_\_ the pain of fear does not de -

44

Schmerz, \_\_\_\_\_ macht ste-tig neu-en  
 part, \_\_\_\_\_ the pain does not d

Da capo

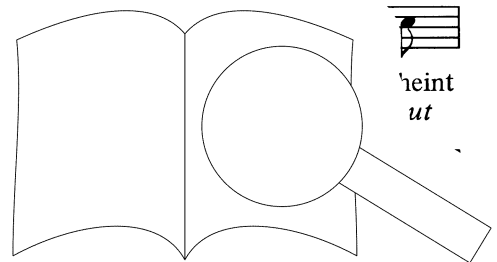
### 4. Recitativo

Alto

fas - wei-fel - haf - ter Mut, weil Je - sus  
 spir - it, in your needs, since Je - sus

Piano

Die Glaubens - augen wer - den  
 The eyes of faith will see se  
 eeds.



heint  
ut

6

die Er-fül-lung all-zu fern, so kannst du doch auf die Ver-hei-ßung bau-en.  
*if redemption seems remote, his prom-is-es are sure-ly your pos-ses-sion.*

### 5. Aria

Alto

Piano

Oboi *f*

6

*tr* *tr* *tr* *tr b*

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

15

Der Hei - land ken - net \_\_\_\_\_  
 The Sav - iour knows his \_\_\_\_\_

19

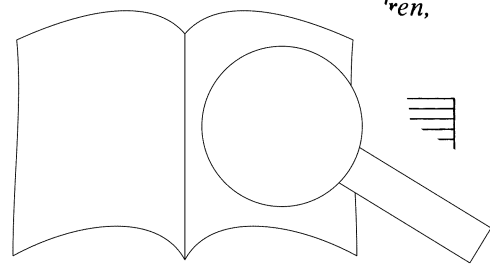
ja die Sei - nen, wenn ih - re Hoff - nung  
 cho - sen chil - dren, when hope is gone and

23

hilf - los \_\_\_\_\_ liegt, \_\_\_\_\_  
 cour - age \_\_\_\_\_ fails, \_\_\_\_\_

28

rei - land ken - net \_\_\_\_\_ ia \_\_\_\_\_ nen,  
 Sav - iour knows his \_\_\_\_\_ ren,



33

wenn ih - re Hoff - nung hilf - los liegt,  
 when hope is gone and cour - age fails,

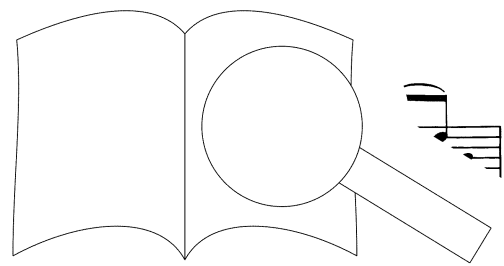
37

der Hei - land ken - net ja die Sei - nen,  
 the Sav - iour knows his cho - sen chil - dre

41

wenn ih - re Hoff - nung liegt,  
 when hope is gone and age fails,

45



49

*tr*

wenn ih - re Hoff - nung hilf - los - liegt.  
 when hope is gone and cour - age - fails.

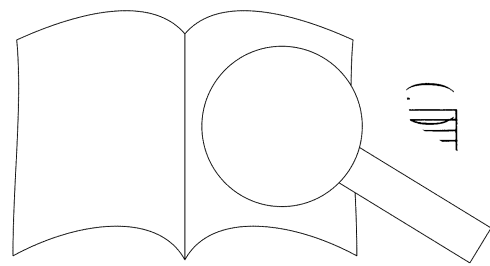
*p* Bc. *f* Ob. I / II

53

58

*tr*

62



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

67

Fine

Wenn Fleisch und Geist in ih - nen  
 If flesh and mind with - in are

Fine

72

strei - ten, so steht er ih - nen  
 fight - ing, then God his pow - er

76

Sei - ten, da - mit zu - le - be - siegt!  
 vid - ing, so that at the pre - vails;

Br

Ob. I / II

f

81

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

85

89

Wenn Fleisch und Geist in ih - nen strei -  
 if flesh and mind with - in are fight -

*p*

93

- ten, so steht er ih - nen selbs  
 - ing, then God his pow - er n, so that at

Bc.

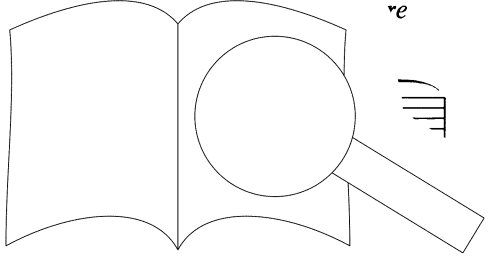
98

let\* - be siegt; ih - nen  
 .th pre - vails; re

Ob. I / II

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





102

strei -  
fight -

105

- ten, so steht er ih - nen selbst.  
- ing, then God his pow - er is -

108

Sei - ten, da - mit zu - letz' er be - siegt,  
vid - ing, so that at l pre - vails,

Bc.

Ob. I / II

113

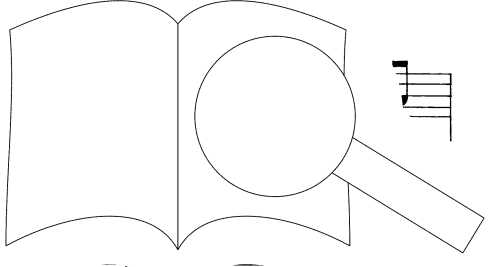
PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

da - mit — zu - letzt, zu - letzt der Glau - be siegt.  
 so that — at — last, at last their faith pre - vails.

*Da capo*

### 6. Choral

Soprano  
 Alto  
 Tenore  
 Basso  
 Piano  
 Tutti *f*



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Wer All hofft those in that

Wer hofft in  
All those that

Wer hofft in  
All those that

Wer  
All

Gott und dem  
hope and trust

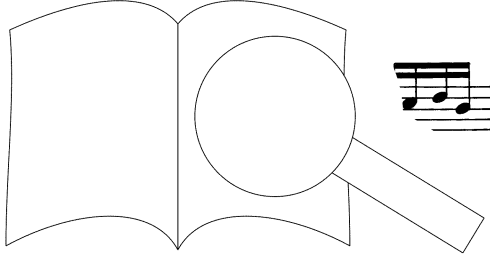
Gott, wer hofft in Gott  
hope, all those that hor ver - traut,  
in God

Gott, in und dem ver - traut,  
hope, that and trust in God

Gott und dem ver  
hope and trust i

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



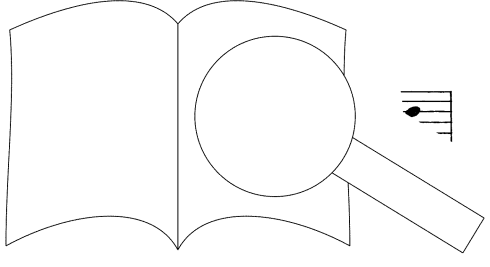
der  
will

wird nim - zu  
nev - - er - fore

der wird nim mer zu Schan -  
will nev er there - fore per -

der will mer zu  
there - - fore

nim mer  
er there



PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

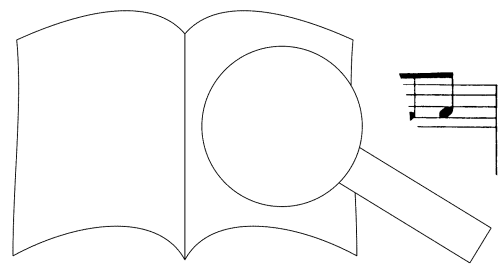
Schan - - - den:  
per - - - ish,

- -den, zu Schan - - - den:  
- ish, not per - - - ish,

Schan - - - den:  
per - - - ish,

- - - - - den:  
- - - - - ish,

PROBE PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

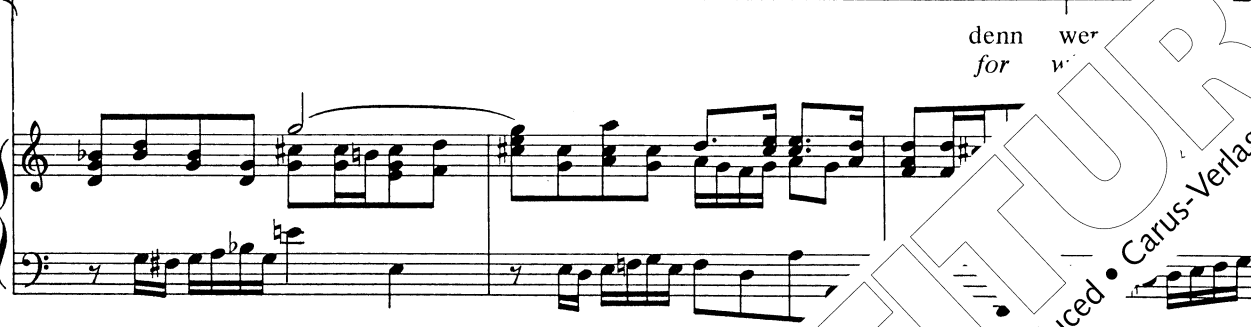


denn wer auf  
for who has

denn wer auf  
for who has

denn wer auf  
for who has

denn wer  
for w



die - sen Fel  
built up on

die - -sen Fel - baut,  
built up - his rock,

dies'n, auf die Fel - sen baut,  
built, has b. on this rock,

die die - sen Fel - sen  
br built up - on this




PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ob  
should

Piano accompaniment for measures 38-40, featuring a right-hand melody with eighth-note patterns and a left-hand bass line.

ihm  
he

gleich  
come

geh

zu  
in

ob  
should

ihm  
he

u  
con.

geht  
here

zu  
in

Han -  
an -

ob  
shou'

geht  
here

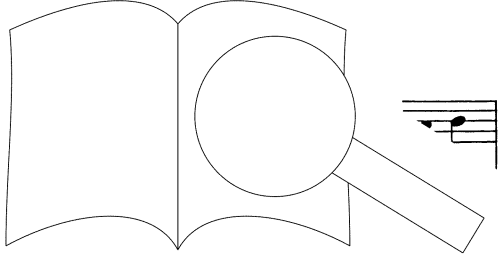
zu  
in

gleich  
come

geht  
here



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

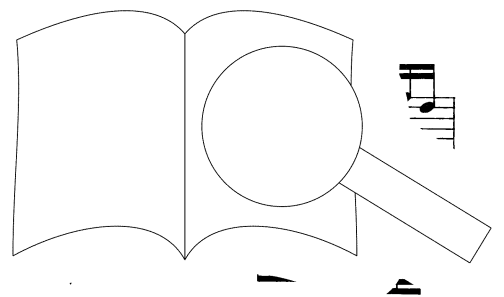


Han - - - - den  
 an - - - - -guish

- - den, zu Han - - - den  
 - -guish, in an - - -guish

Han - - - - den  
 an - - - - -guish

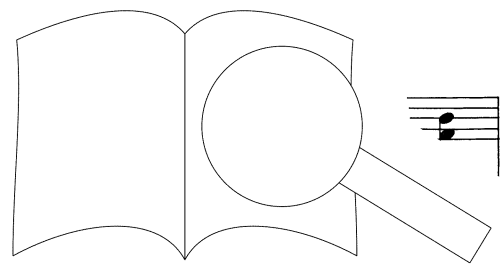
- - - - - den  
 - - - - -guish





viel Un - falls hie, hab \_\_\_\_\_  
 and trou - ble great is \_\_\_\_\_  
 viel Un - falls hie, \_\_\_\_\_  
 and trou - ble great \_\_\_\_\_  
 viel Un - falls hie, viel Un - falls  
 and trou - ble great, and trou - ble  
 viel Un - falls hie, viel Un - falls  
 and trou - ble great, and trou -

ich doch nie  
 giv - en aid.  
 — hab ich doch nie  
 — is giv - en aid.  
 hie, hab :  
 great is —  
 hie, nie  
 gr aid.



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

den Men - schen  
I nev - er

den Men - schen  
I nev - er

den Men - schen  
I nev - er

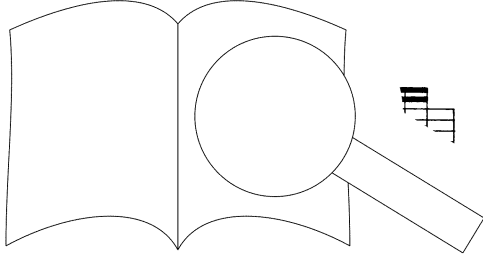
den Men - schen  
I nev - er

se - hen fal -  
saw those fall -

se - - hen  
saw those - len,  
ing.

se - - len,  
saw ing.

se - -  
saw -



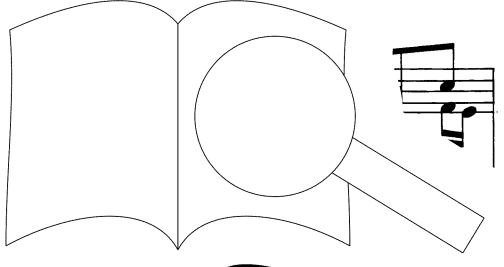
PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score for measures 63-65, consisting of four staves (treble and bass clefs) with rests.

Piano accompaniment for measures 63-65, showing the right and left hand parts.

Vocal line for measures 66-68 with lyrics:   
 ver - in -   
 der sich ver -   
 Who trusts in   
 der sich ver -   
 Who trusts in   
 der sich ver -   
 Who trusts in

Piano accompaniment for measures 66-68, showing the right and left hand parts.



PROBE PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

läßt auf Got - tes Trost;  
 God his com - fort stays;

läßt, der sich ver - läßt auf Got - tes Trost;  
 God, who trusts in God his com - fort stays;

läßt, der sich ver - läßt auf Got - tes Trost;  
 God, who trusts in God his com - fort stays;

er  
 God's

er  
 God's

er  
 God's

er

PROBE PARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

hilft sein Gläub - gen al -  
*help is all - pre -vail -*

hilft sein Gläub - -gen al -  
*help is all - -pre -vail -*

hilft sein Gläub - -gen al -  
*help is all - -pre -vail -*

hilft sein Gläub - -gen al -  
*help is all - -pre -vail -*

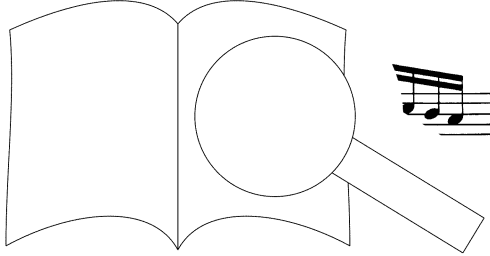
len.  
ing.

len.  
ing.

len.  
ing.

len.  
ing.

PROBE-PARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



81

Musical score for measures 81-83. The system consists of a treble clef staff and a bass clef staff. The treble staff features a complex melodic line with many beamed eighth and sixteenth notes, including some triplets. The bass staff provides a rhythmic accompaniment with a mix of quarter and eighth notes.

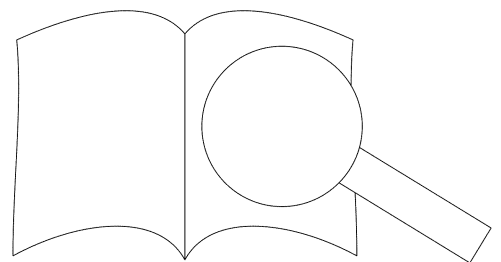
84

Musical score for measures 84-86. The treble staff continues with intricate melodic patterns, while the bass staff maintains a steady accompaniment. The key signature changes to one sharp (F#) in measure 84.

87

Musical score for measures 87-90. The treble staff shows a more rhythmic and chordal texture. The bass staff continues with a consistent accompaniment. The system concludes with a double bar line and a page number '321' at the bottom right.

PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



- 1 Wie schön leuchtet der Morgenstern  
 2 Ach Gott, vom Himmel sieh darein  
 3 Ach Gott, wie manches Herzeleid  
 4 Christ lag in Todes Banden  
 5 Wo soll ich fliehen hin  
 6 Bleib bei uns, denn es will  
 Abend werden  
 7 Christ unser Herr zum Jordan kam  
 8 Liebster Gott, wenn werd ich sterben  
 9 Es ist das Heil uns kommen her  
 10 Meine Seel erhebt den Herren  
 11 Lobet Gott in seinen Reichen  
 (Himmelfahrtsoratorium)  
 12 Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen  
 13 Meine Seufzer, meine Tränen  
 14 Wär Gott nicht mit uns diese Zeit  
 15 Herr Gott, dich loben wir  
 16 Wer Dank opfert, der preiset mich  
 17 Gleichwie der Regen und Schnee  
 18 Es erhob sich ein Streit  
 19 O Ewigkeit, du Donnerwort  
 20 Ich hatte viel Bekümmernis  
 21 Jesus nahm zu sich die Zwölfe  
 22 Du wahrer Gott und Davids Sohn  
 23 Ein ungefärbt Gemüte  
 24 Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe  
 25 Ach wie flüchtig, ach wie nichtig  
 26 Wer weiß, wie nahe mir mein Ende  
 27 Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende  
 28 Wir danken dir, Gott, wir danken dir  
 29 Freue dich, erlöste Schar  
 30 Der Himmel lacht! Die Erde jubiliert  
 31 Liebster Jesu, mein Verlangen  
 32 Allein zu dir, Herr Jesu Christ  
 33 O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe  
 34 Geist und Seele wird verwirret  
 35 Schwingt freudig euch empor  
 36 Wer da gläubet und getauft wird  
 37 Aus tiefer Not schrei ich zu dir  
 38 Brich dem Hungrigen dein Brot  
 39 Darzu ist erschienen die Liebe Gottes  
 40 Jesu, nun sei gepreiset  
 41 Am Abend aber desselbigen Sabbats  
 42 Gott fährt auf mit Jauchzen  
 43 Sie werden euch in den Bann tun  
 44 Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist  
 45 Schauet doch und sehet  
 46 Wer sich selbst erhöht  
 47 Ich elender Mensch  
 48 Ich geh und suche mit Verlangen  
 49 Nun ist das Heil und die Kraft  
 50 Jauchzet Gott in allen Lande  
 51 Falsche Welt, dir traue ich  
 52 Widerstehe doch der S  
 53 Ich armer Mensch, ich S  
 54 Ich will den Kre  
 55 Selig ist der M  
 56 Ach Gott, wi  
 57 Wer mich lie  
 58 meir  
 59  
 60  
 61  
 62  
 63  
 64  
 65  
 66  
 67  
 68
- 69 Lobe den Herrn, meine Seele  
 70 Wachet! betet! betet! wachet  
 71 Gott ist mein König  
 72 Alles nur nach Gottes Willen  
 73 Herr, wie du willst, so schicks mit mir  
 74 Wer mich liebet, der wird mein Wort halten  
 75 Die Elenden sollen essen  
 76 Die Himmel erzählen die Ehre Gottes  
 77 Du sollt Gott, deinen Herren, lieben  
 78 Jesu, der du meine Seele  
 79 Gott, der Herr, ist Sonn und Schild  
 80 Ein feste Burg ist unser Gott  
 81 Jesus schläft, was soll ich hoffen  
 82 Ich habe genug  
 - version for Basso (MS) in C minor  
 - version for Soprano in E minor  
 83 Erfreute Zeit im neuen Bunde  
 84 Ich bin vergnügt mit meinem Glücke  
 85 Ich bin ein guter Hirt  
 86 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch  
 87 Bisher habt ihr nichts gebeten  
 in meinem Namen  
 88 Siehe, ich will viel Fischer aussenden  
 89 Was soll ich aus dir machen, Ephraim  
 90 Es reiet euch ein schrecklich Ende  
 91 Gelobet sei du, Jesu Christ  
 92 Ich hab in Gottes Herz und Sinn  
 93 Wer nur den lieben Gott lässt walten  
 94 Was frag ich nach der Welt  
 95 Christus, der ist mein Leben  
 96 Herr Christ, der ein'ge Gottessohn  
 97 In allen meinen Taten  
 98 Was Gott tut, das ist wohlgetan  
 99 Was Gott tut, das ist wohlgetan  
 100 Was Gott tut, das ist wohlgetan  
 101 Nimm von uns, Herr, du  
 102 Herr, deine Augen seh  
 nach dem Glauben  
 103 Ihr werdet wein  
 104 Du Hirte Isr  
 105 Herr, gehe r  
 106 Actus  
 die  
 107  
 108  
 109  
 hilf  
 110  
 111  
 112  
 113  
 114  
 115  
 116  
 117  
 118  
 119  
 120  
 121  
 122  
 123  
 124  
 125  
 126  
 127  
 128  
 129  
 130  
 131  
 132  
 133  
 134  
 135  
 136  
 137  
 138  
 139  
 140  
 141  
 142  
 143  
 144  
 145  
 146  
 147  
 148  
 149  
 150  
 151  
 152  
 153  
 154  
 155  
 156  
 157  
 158  
 159  
 160  
 161  
 162
- 132 Bereit die Wege, bereit die Bahn  
 133 Ich freue mich in dir  
 134 Ein Herz, das seinen Jesum lebend weiß  
 135 Ach Herr, mich armen Sünder  
 136 Erforsche mich, Gott, und erfahre mein  
 Herz  
 137 Lobe den Herren, den mächtigen König  
 der Ehren  
 138  
 139 Wohl dem, der sich auf seinen Gott  
 140 Wachet auf, ruft uns die Stimme  
 141  
 142  
 143 Lobe den Herrn, meine Seele  
 144 Nimm, was dein ist, und gehe hin  
 145 Wir müssen durch viel Trübsal  
 146 Herz und Mund und Tat und Leben  
 - BWV 147a, reconstr.  
 - BWV 147, Leipzig version  
 147  
 148 Bringet dem Herrn Ehre  
 149 Man singet mit Freuden vor  
 150 Nach dir, Herr, verlanget  
 151 Süßer Trost, mein Jesu  
 152 Tritt auf die Glaub  
 153  
 154  
 155 Mein Gott, wie  
 156  
 157 Ich lasse dich  
 158 Der Fried  
 159 Sehet  
 160  
 161 Kor  
 162

